



Cimara®

KERAMIK REPARATURMATERIAL MIT
LICHTHÄRTENDEM COMPOSITE

INTRAORALE SÄUREFREIE VERBLENDUNGSREPARATUR IN NUR EINER SITZUNG

Kronen und Brücken in Zahnfarbe gehören heute zur Standardversorgung in der Zahnmedizin. Aufgrund seiner herausragenden Materialeigenschaften spielt Keramik hier unbestritten die Hauptrolle, vor allem durch die Möglichkeit nahezu jede beliebige Zahnfarbe darstellen zu können. So sind (Voll-) Keramik-Restaurationen zum Inbegriff für hochwertigen Zahnersatz geworden. Trotz der hohen Festigkeit sind mechanische Einflüsse – teilweise bereits bei der Herstellung – durchaus in der Lage, Verblendungen aus Keramik oder auch Vollkeramik-Restaurationen zu beschädigen oder sogar unbrauchbar zu machen.

Frakturen und sichtbare Schäden an Keramikverblendungen stellen für Sie als Behandler und den Patienten immer eine prekäre Situation dar. Die Beseitigung solcher Schäden kann über die Neuanfertigung der Restauration erfolgen, was immer mit hohem klinischen Aufwand und entsprechenden Kosten verbunden ist.

Eine Reparatur der Verblendung mit Cimara hingegen ist eine wirtschaftliche, schnelle und „unsichtbare“ Alternative. Ein großer Vorteil hierbei ist, dass die Restauration nicht abgenommen werden muss. Eine Abnahme kann weitere Schädigungen des Zahnersatzes nach sich ziehen mit der Folge einer dann ggf. notwendigen Neuanfertigung. Der Zeitaufwand für eine Reparatur mit Cimara entspricht dabei nur in etwa dem zur Herstellung eines Eckenaufbaus mit Composite an einem natürlichen Frontzahn.

Mit Cimara erzielen Sie in nur einer Sitzung einen dauerhaften und spaltfreien Verbund zwischen Keramik bzw. Metall und Composite. Da Cimara mit allen lichterhärtenden Composites (z. B. GrandioSO, Amaris) kombinierbar ist, lassen sich mit dem Reparatursystem alle ästhetischen Ansprüche erfüllen. Durch eine spezielle Zusammensetzung hält Cimara auch starken Belastungen stand. Im Scherversuch überzeugt Cimara mit exzellenten Haftwerten.

Das Cimara-Set beinhaltet alle Materialien, die Sie zur Reparatur benötigen: Haftsilan, Adhäsiv, Opaker LC, GrandioSO Caps (A1, A2, A3, A3.5, B2, GA3.25). Ebenfalls enthalten ist ein spezieller Schleifkörper (SiC-Schleifkörper), mit dem die notwendige Konditionierung der Keramikoberflächen im Bereich des Defektes durchgeführt wird. Die Anwendung

von (Fluss-) Säure ist bei der Benutzung von Cimara nicht erforderlich!

Nur wenige Arbeitsschritte sind für Sie bei der Reparatur einer Verblendung erforderlich:

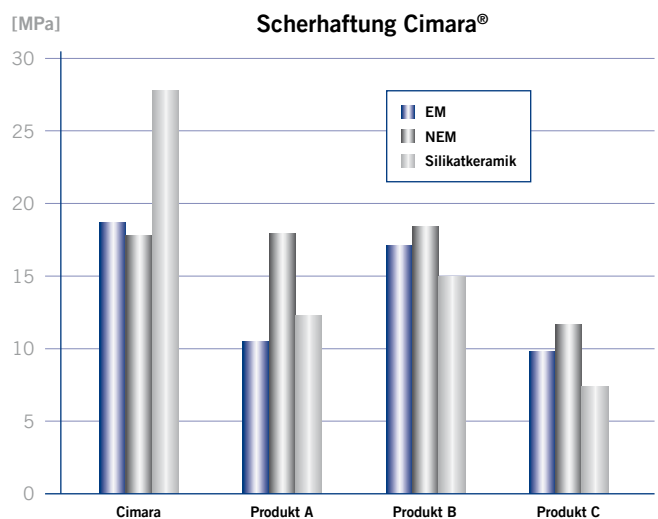
- Glätten der Keramikoberflächen um den Defekt
- Konditionieren der Verblendkeramikoberflächen mit den zu den Sets gehörenden SiC-Schleifkörpern

Anwendung des SiC-Schleifkörpers

- Kofferdam (absolut trockene Bedingungen) wird empfohlen
- Verwendung mit einer Drehgeschwindigkeit von 6.000 - 10.000 U/min
- Durchführung der Konditionierung trocken und druckarm

Verwendung von Cimara® bei Metallkeramik-Restaurationen

- Auftragen des Haftsilans
- Abdecken des freiliegenden Metallgerüsts mit Cimara Opaker LC und Lichtpolymerisation
- Aufbringen von Cimara Adhäsiv und Lichtpolymerisation
- Füllen des Defektes mit dem Composite (z. B. GrandioSO)
- Abschließende Ausarbeitung und Politur



Quelle: Interne Messung

Cimara®

EINFACH PRAKTISCH



1
Fraktur einer Verblendkeramik



2
Aufrauung der Metalloberfläche und Anschrägung der Keramikränder mit einem Diamantbohrer auf 2 mm



3
Konditionierung der Keramikränder mit dem SiC-Schleifkörper



4
Dünnes Auftragen des Cimara Haftsilans auf den Keramikrand und die Metalloberfläche. 2 Minuten trocknen lassen



5
Dünnes Auftragen des Cimara Opaker LC. 40 Sekunden Lichthärtung



6
Auf die vorbereitete Keramikoberfläche das Cimara Adhäsiv dünn auftragen, mit einem schwachen Luftstrom fein verteilen und 20 s lichthärten.



7
Verarbeitung des lichthärtenden Composites entsprechend der Gebrauchsinformation



8
Eine wieder hergestellte ansprechende, ästhetische Restauration

Cimara®

REPARIEREN STATT NEUANFERTIGEN

Cimara®

Indikationen

Intraorale Reparaturen von Defekten an keramik- oder compositeverblendeten festsitzenden, prothetischen Arbeiten mit Metallgerüst

Vorteile

- Säurefreie Keramikreparatur in einer Sitzung
- Entfernen und Wiederbefestigen des Zahnersatzes entfällt
- Einfache Verarbeitungsschritte, keine Zusatzgeräte erforderlich
- Dauerhafter Verbund zwischen Keramik und Composite
- Hohe Scherhaftung

Handelsformen

- REF 1196 Set Haftsilan 8 × 0,3 ml, Adhäsiv Flasche 4 ml, Opaker LC Spritze 1,2 g, GrandioSO Caps 8 × 0,25 g (A1, 2 × A2, 2 × A3, A3.5, B2, GA3.25), Zubehör
- REF 1197 Haftsilan 4 × 0,3 ml, Zubehör
- REF 1198 Adhäsiv Flasche 4 ml
- REF 1575 Opaker LC Spritze 1,2 g, Applikationskanülen Typ 45

SiC-Schleifkörper

Indikationen

Konditionierung von Silikat- und Oxidkeramik-Oberflächen bei intraoralen Reparaturen von Defekten an keramikverblendeten und vollkeramischen Restaurationen

Vorteile

- Homogene Körnung
- Fester, rostfreier Schaft
- Optimale Bindungshärte

Handelsformen

- REF 1201 4 Stk.



VOCO GmbH
Anton-Flettner-Straße 1-3
27472 Cuxhaven
www.voco.de

VOCO-Kundenservice
Tel.: +49 (0) 4721-719-1111
Fax: +49 (0) 4721-719-109
service@voco.de

Zu beziehen durch: